

XCII. Frage.

Was ist von dem cultu zu halten, der da
muß observirt werden, gewisser Stiftun-
gen und beneficiorum halber? als e.g.
gewisse Klöster, da man Psalmen singt, und
nach geendigten cultu davor was bekommt.

Heissen das nicht auch Zwangs- Mit-
tel zum Dienst Gottes?

Antwort.

Allerdings. Es ist ein grosser abusus. Man
hat so gar vicarios, die da Brot- Sängler genen-
net werden, als wie zu Naumburg. Es ist sehr
schändlich die Leute zu obligiren zu geistlichen
Handlungen. Nichts greulicher als das, kan
ich mir vorstellen. Es ist die rechte Quint Essenz
operis operati. Nichts hält die Leute mehr ab
vom wahren Christenthum, und bewegt sie nur
bloß darein ihr Christenthum zu setzen, als eben
dergleichen horæ Canonicae. Ich kan mir nichts
absurders einbilden. Die intention des Stift-
ters mag noch so gut dabey seyn, so ist sie doch
nur ein leerer Traum. Denn es ist augenschein-
lich, daß sie dadurch nicht kan erreicht werden.
Possibel möchts noch seyn, aber rarissimum
quid. Es wär besser, solche beneficia aufzu-
heben, um nicht an fremden Sünden zu parti-
cipiren. Man bedencke doch: Hiskias zerbrach die
Schlange